

Medienmitteilung vom 25. November 2016

Qualitätsstrategie der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft:

Der Verein übernimmt

Am 24. November gründeten in Bern über 30 Unternehmen und Organisationen den Verein zur Förderung der Qualitätsstrategie der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft (Verein Qualitätsstrategie). Als erster Präsident wurde Olivier Girardin von der Fondation Rurale Jurasienne gewählt. Der Verein will die Ziele und Werte der breit getragenen Charta aus dem Jahr 2012 mit Leben füllen und der Qualitätsstrategie ein Gesicht geben.

Schweizerische Nahrungsmittel sollen sich durch umfassende Qualität auszeichnen. Partnerschaften innerhalb der Wertschöpfungskette und die Werte der Charta unterstützen dies. Mit der Vereinsgründung übernehmen Vertreter der Branche die Verantwortung für die weitere Pflege der Charta. Themen, mit denen sich die Branche profilieren kann (Sozialpartnerschaft, Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette, Qualität, Transparenz, glaubwürdige Kontrollen, GVO-Freiheit etc.) gibt es viele. Der Verein lebt weitgehend vom Engagement seiner Mitglieder. Er identifiziert Themen, die Teile der Branche bearbeiten oder bewirtschaftet diese im Rahmen seiner Möglichkeiten selber.

„Bedeutende Unternehmen und Organisationen übernehmen Verantwortung für die ganze Branche, suchen den Dialog und gemeinsame Werte. Das stimmt mich zuversichtlich“ hielt der frisch gewählte Präsident Olivier Girardin an der Gründungsversammlung fest.

Wortlaut der Charta, Aufgaben des Vereins und Zusammensetzung Vorstand:

<https://www.qualitaetsstrategie.ch/de>

Für weitere Auskünfte:

Olivier Girardin, Präsident Verein Qualitätsstrategie, Tel. 079 415 1489, olivier.girardin@frij.ch

Zusammensetzung Vorstand

Bildung, Beratung, Regionalität:	Olivier Girardin, Präsident; Fondation Rurale Jurasienne
Produktion Verarbeitung und Vorgelagerte:	Urs Schneider, AMS, Stefan Arnold, SMP, Ernst Hofer, Milka/Fromarte Pius Eberhard, fenaco
Handel:	Marc Wermelinger, swisscofel
Detailhandel:	Salome Hofer, COOP; Gabi Buchwalder, Migros
NGO	Sara Stalder, Konsumentenschutz